

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 25. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
IN DER 10. WAHLPERIODE AM 18. APRIL 2016 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern

Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim Obernhof

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen

Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren *Vertreter*:

Herr Aslan Basibüyük.....Dachsenhausen *(bis einschl. I.b., 09.45 Uhr)*

Frau Monika Becker..... Winden *(bei I.b., 09.15 Uhr)*

Frau Erika Fritsche *Winden*

Herr Carsten Göller..... Eschbach

Herr Günter Groß Lahnstein

Herr Werner Groß..... Lahnstein

Herr Bernd Hartmann Gemmerich

Herr Matthias Lammert, MdL..... Diez

Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

Herr Udo Rau Nassau

Herr Michael Schnatz Diez

Frau Rita Wolf..... Braubach

Es fehlen:

Herr Josef Winkler Bad Ems

Von der Verwaltung:

Frau Büroleiterin Ute Hahn

Herr stellvertr. Büroleiter Friedhelm Rücker

Herr Abteilungsleiter Dieter Petri

Herr stv. Abteilungsleiter Christoph Borel-Jaquet *(bis einschl. III.1)*

Herr Abteilungsleiter Bernd Menche *(ab öT)*

Herr Abteilungsleiter Jürgen Nickel *(ab I.b)*

Herr Jens Overath *(zu TOP III.4)*

Herr Gilberg-Rindsfüßer *(öffentlicher Teil)*

Frau Personalratsvorsitzende Verena Köhler

Frau Jennifer Lau, Anwärtlerin *(öffentlicher Teil)*

Schritfführerin:

Frau Anna Klein

Gäste:

Herr Oberbürgermeister Labonte (l.b)

Herr Bürgermeister Güllering (l.b)

Herr Grabitzke, Kreisfeuerwehrenspekteur (l.b)

Wehrleiter des Kreises (l.b)

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:35 Uhr die nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

(...)

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 08.04.2016 vorgelegten Tagesordnung werden keine weiteren Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, sodass diese wie folgt beschlossen wird:

I. Nichtöffentliche Sitzung:

Personalangelegenheiten

II. Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschriften
2. Jahresabschluss 2015 des Rhein-Lahn-Kreises;
Übertragung von Haushaltsermächtigungen
3. Rhein-Lahn-Sportförderung;
Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Kreiszuschüssen für Bau-
maßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen und für Sportplatzpflegegeräte
4. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und –mitglieder
5. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

III. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheiten;
2. Auftragsvergaben;
3. Ausschreibungsverfahren;

4. WLAN im Kreishaus
5. Personalangelegenheiten;
6. Mitteilungen der Verwaltung; Verschiedenes

I. Nichtöffentliche Sitzung:

(...)

II. Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften

Gegen die allen Mitgliedern des Kreisausschusses vorgelegten Niederschriften über die 23. Sitzung des Kreisausschusses am 07.03.2016 sowie die 24. Sitzung des Kreisausschusses, gemeinsam mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und ÖPNV, werden *keine* Einwendungen erhoben, so dass die Niederschriften einstimmig genehmigt werden.

Punkt 2:

Jahresabschluss 2015 des Rhein-Lahn-Kreises; Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage.

Der Kreisausschuss beschließt einstimmig die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß Haushaltsvermerk in Höhe von 46.446,00 € (Anlage 1 Nr. 2 der Sitzungsvorlage vom 31.03.2016) und nimmt von den gesetzlichen Übertragungen

- für Investitionstätigkeit gem. Anlage 1 Nr.1.1 der Sitzungsvorlage vom 31.03.2016
970.440,90 €
- für zweckgebundene Erträge/ Einzahlungen gem. Anlage 1 Nr. 1.2 der Sitzungsvorlage vom 31.03.2016
21.910,76 €
- der Kreditermächtigung für Investitionsauszahlungen
527.532,13 €

Kenntnis.

Punkt 3:

Rhein-Lahn-Sportförderung;

Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Kreiszuschüssen für Baumaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen und für Sportplatzpflegegeräte

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Vorlage.

Bezüglich der Priorisierung und der Frage der Realisierung der in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Projekte erfolgt eine kurze Aussprache der Kreisausschussmitglieder.

Der Kreisausschuss beschließt einstimmig, gemäß der Beratung im Sportstättenbeirat, für das Jahr 2016 Zuwendungen im Kreisprogramm für die vorgeschlagenen Baumaßnahmen an Sportanlagen und für Sportplatzpflegegeräte gem. Anlage 1 der Sitzungsvorlage vom 04.04.2016 zu bewilligen.

Punkt 4:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und –mitglieder

a) Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema Entwicklungen der Gästezahlen im Rhein-Lahn-Kreis

Der **Vorsitzende** erläutert bezüglich der vorliegenden Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion die Entwicklungen der Gäste- und Übernachtungszahlen. Er führt an, dass die Steigerungsrate bei Übernachtungen im Jahr 2015 gegenüber 2014 bei 1,3 %, bei den Gästezahlen bei 1,8 % liege.

Er nimmt sodann Bezug auf Frage 2 hinsichtlich der Aktivitäten und Initiativen, die die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn im Jahr 2015 unterstützt habe. Hier nennt er beispielhaft unter anderem den Rheinland-Pfalz Tag, den Lahntal Rad- und Wanderweg, das Limeskastell Pohl, den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, die Lokale Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal, die Koordinierungsstelle zur Vermarktung des Limes im Rhein-Lahn-Kreis sowie die Unterstützung der Veranstaltungen der autofreien Tage.

Er führt zudem aus, dass im Jahr 2015 über die WFG touristische Mitgliedsbeiträge in Höhe von 86.201,18 € entrichtet worden seien.

Hinsichtlich der Planungen für das Jahr 2016 gibt er an, dass im Wirtschaftsplan 2016 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn eine Gesamtsumme von 599.554 € veranschlagt sei.

Bezüglich der Fragen 4 und 5 führt er an, dass es wie bisher notwendig sei, gemeinsam Projekte zu fördern. Dies bedeute auch viel Arbeit, die investiert werden müsse.

Herr **Göller** bedankt sich zunächst für die Beantwortung der Anfrage. Insbesondere hinsichtlich der Entwicklungen der Verbandsgemeinde Loreley gebe es Optimierungsbedarf.

Herr **Lammert** merkt an, es handele sich bei der Anfrage thematisch nicht um eine eigentliche Aufgabe des Kreises. Dennoch seien die Zahlen für den Kreis insgesamt positiv zu bewerten.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

b) Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion zum Thema angemessener Investitionsbeteiligung des Rhein-Lahn-Kreis für die Sicherstellung ausreichender und bedarfsgerechter Kindertagesstätten

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die vorliegende Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion.

Er führt an, dass aufgrund des zeitlichen Aspektes, insbesondere hinsichtlich der Frage nach den Investitionskostenförderungen, bei anderen Kreisen eine Beantwortung der Anfrage noch schriftlich erfolgen werde. Er nimmt Bezug auf die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten der Kindertagesstätten im Westerwaldkreis und erläutert zunächst die dort zu Grunde liegenden Sätze bei der Neuschaffung von Regelgruppen und bei den Sanierungsmaßnahmen.

Zu Frage 2 und der Gewährung von Zuwendungen im Rhein-Lahn-Kreis weist er darauf hin, dass in der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten der Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis, welche von den Gremien 2009 so beschlossen worden sei, unter Ziffer 4 ein Fördersatz in Höhe von 10 % für die zuwendungsfähigen notwendigen Bau- und Ausstattungskosten, maximal 15.000 € je neu geschaffener Gruppe, festgelegt sei.

Herr **Lammert** merkt an, dass sich die Frage stelle, ob die Fördersätze der Richtlinie neu diskutiert werden sollten.

Herr **Göller** fragt an, ob sich die CDU-Kreistagsfraktion eine Erhöhung der Sätze vorstellen könne, was von Herrn Lammert grundsätzlich bejaht wird.

Herr **Hartmann** führt an, dass auch noch Förderungen von anderer Seite erfolgen würden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Herr **Hartmann** erkundigt sich bezüglich der Thematik der Fahrzeitenverlängerung.

Der **Vorsitzende** führt aus, dass der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal im Gespräch mit dem Fährverband an einer Perspektive arbeitet.

Frau **Wolf** erkundigt sich, warum es bei den Fahrzeiten zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz großzügigere Zeiten gebe.

Der **Vorsitzende** sagt zu, beim Fährbetreiber und dem Land Hessen anzufragen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses um 10.30 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

III. Nichtöffentliche Sitzung:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 25. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode um 11.10 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

(Frank Puchtler)
Landrat

(Anna Klein)